

Oktober 2019

JSM Herstellerverband erstellt Leitfaden für den Datenaustausch von ID Nummern

Mit der Einrichtung des Nationalen Waffenregisters der Stufe II (NWR II), mit dem auch die Daten der Hersteller und Händler ins nationale Waffenregister aufgenommen werden müssen, wird zukünftig jeder Waffenbesitzer, jede Erlaubnis, jede erlaubnispflichtige Schusswaffe und jedes wesentliche Waffenteil einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe eine sog. ID zugeteilt bekommt, so dass eine eindeutige Zuordnung möglich sein soll. Bei einer Meldung eines Händlers oder Herstellers ans NWR müssen die ID's des Erlaubnisinhabers, der Erlaubnis, der erlaubnispflichtigen Schusswaffe und der Waffenteile vorliegen.

Insofern hat sich der JSM Gedanken gemacht, wie z. B. die ID-Nummern der **Schusswaffen und Waffenteile an die Großhändler bzw. Einzelhändler fehlerfrei geliefert werden** können.

Hierzu hatte sich zunächst eine kleine Gruppe von Experten aus den JSM Mitgliedsfirmen zusammengefunden, die festgestellt haben, dass eine Weitergabe der ID Nr. über DataMatrix Code am sinnvollsten wäre, da man diesen einfach mit einem Scanner oder Smartphone ein- und auslesen kann. Eine Aufbringung der Codes sollte entweder auf der Schusswaffe/dem Waffenteil, der Verpackung oder dem Lieferschein erfolgen. Ebenfalls wurde über eine elektronische Datenübermittlung (XML-Datei) diskutiert.

Dies war der Grundstein bei der Fa. TTE -Europe GmbH einen entsprechenden JSM Leitfaden für die Datenübertragung von erlaubnispflichtigen Schusswaffen in Auftrag zu geben.

Dieser JSM Leitfaden wurde erstellt und mittlerweile von den Mitgliedern des JSM als sinnvoll abgesegnet. Der JSM Leitfaden wurde auch mit dem Verband deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler (VDB) abgestimmt, um auch die Belange des Waffenhandels entsprechend berücksichtigen zu können.

Der nunmehr vorliegende JSM Leitfaden stellt einen Branchenstandard dar, um einen Datenaustausch der ID-Nummern zwischen Hersteller, Großhändler und Einzelhändler vorzunehmen. Perspektivisch gesehen könnte dieser Branchenstandard auch für die Behörden eine Erleichterung darstellen, wenn auch dort der Standard übernommen würde.